

Kreis
Warendorf
S. 22

1396 Dezember 13 [ipso die Lucie virginis].

[65

Die Gebrüder Lubbert, Friedrich, Heinrich und Hermann de Wende, Söhne des verstorbenen Ritters Heinrichs des Wendes, verkaufen ihren von ihrer verstorbenen Großmutter Alheid besessenen halben Zehnten zu Hörstmar (Horstemer; Amt Lage) an ihre Mutter Ghode für zweihundert rheinische Gulden, mit denen dieselbe ihn von dem Räte zu Lemgo (Lemego) gelöst hat; ihr Bruder Werner soll im ersten Monate nach seiner Rückkehr seine Einwilligung verbrieft; Wiederkauf ist möglich bei Kündigung zwischen Ostern und Pfingsten und Zahlung zwischen Michaelis (Sept. 29) und Martini (Nov. 11) zu Herford oder Lemgo.

Außer den Verkäufern verpflichten sich als Bürgen Alhert von dem Busche, Friedrich von Kalldorf (Kallendorpe), Heinrich Leydebur und Berneke Todrant zum Einlager zu Herford oder Lemgo.

Orig. deutsch. I F 16; von den Siegeln der vier Aussteller die des Lubbert, Friedrich und Heinrich erhalten (wie o. Nr. 63); das Hermanns und die der vier Bürgen ab.